

Datum: 23. Nov. 2020
Telefon: 0 233-30762
Telefax:

Stellungnahme zur Beschlussvorlage „Aufbau eines Referats für Klima- und Umweltschutz und eines Gesundheitsreferats; Konzept für das Vorgehen bei der Aufteilung des RGU und formale Rahmenbedingungen“
(Sitzungsvorlage Nr. 20 - 26 / A00XXX)

Vollversammlung am 16.12.2020

I. An das Direktorium

Die im Betreff genannte Sitzungsvorlage wurde dem Personal- und Organisationsreferat mit E-Mail vom 13.11.2020 zur Stellungnahme bis 23.11.2020 zugeleitet.

In der Sitzungsvorlage werden keine Kapazitätenmehrbedarfe geltend gemacht.

Vielmehr handelt es sich um die Konzeption zum weiteren Vorgehen hinsichtlich des Aufbaus des Referats für Klima- und Umweltschutz (RKU) und der damit verbundenen Veränderung des RGU in das neue Gesundheitsreferat (GSR).

Der Aufbau des neuen Referats für Klima- und Umweltschutz soll schwerpunktmäßig über die Projektarbeit erfolgen. Hierzu hat das Direktorium das Projekt Klima – Umwelt – Gesundheit (KLUG) gestartet und dazu einen Lenkungskreis und eine Projektgruppe eingerichtet. Die Umsetzung des GSR wird hingegen hauptsächlich in der Linie vollzogen.

Zu dem in der Sitzungsvorlage dargestellten Vorgehen wird wie folgt Stellung genommen:

Mit der beschriebenen Vorgehensweise besteht seitens des Personal- und Organisationsreferats Einverständnis.

Wir bitten Ziffer 3. des Referentenvortrages bei dem das Konzept zum weiteren Vorgehen im Projekt Klima – Umwelt – Gesundheit (KLUG) beschrieben wird, wie folgt zu ergänzen:
„Im Hinblick auf den – auch in den aktuellen Stadtratsanträgen vom 11.11.2020 geforderten – Abbau von Doppelstrukturen in der Verwaltung und IT sollte die Projektarbeit für das neu zu errichtende RKU einen starken Fokus auf eine schlanke Struktur bei den Querschnittseinheiten (Geschäftsleitung mit den Bereichen Personal, Organisation, Allgemeine Verwaltung, Finanzen und IT) haben. Um hier Erfahrungen zu sammeln, schlägt das POR vor, im Rahmen eines Pilotprojektes eine neue Struktur für eine Geschäftsleitung zu erarbeiten und zu testen. Hauptaugenmerk soll dabei auf einer effizienten dezentralen Einheit/Struktur liegen, welche Doppelarbeiten bei den o.g. Querschnittsthemen im gesamtstädtischen Kontext vermeidet.“

Wir bitten die Vorlage wie oben beschrieben zu ergänzen und die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

1

[REDACTED]

Berufsmäßiger Stadtrat